

Perry Rhodan Heft Nr. 1021

Der unsichtbare Gegner

Ein Haluter läuft Amok -
im Bann der unheimlichen Macht



Autor: H. G. Francis

Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Icho Tolot - Der Haluter im Bann einer unheimlichen Macht.

Addison Uptigrove - Ein junger Künstler.

Gernon Egk - Ein Mann, der seine Rache sucht.

Robert Archibald - Ein Kunsthändler.

Bruke Tosen - Agent von Seth-Apophis.

Der Garbus-Distrikt ist das Künstlerviertel Terranias. Hier leben Menschen, die wahre Künstler sind oder sich dafür halten. Hinzu kommen Personen, die mit Sachverstand, oder dem, was sie dafür halten, Künstler kritisieren oder in den Himmel loben. Es fehlen auch nicht die geldgebenden Mäzäne, die Künstler aufbauen und unterstützen. Auch Addison Uptigrove lebt in Garbus und erfährt soeben ein gigantisches Happening. Robert Archibald, ein Kunsthändler, hat ihm die Ausstellung einiger seiner Exponate auf einer Vernisage in Aussicht gestellt. Diese soll am 15. Oktober durch den Haluter Ichō Tolot eröffnet werden, dem eine ausgeprägte künstlerische Ader nachgesagt wird.

Seit einiger Zeit fühlt sich Tolot unwohl, was bei seiner Konstitution und dem Zellaktivator eigentlich gar nicht möglich ist. Darum meidet er auch die Gesellschaft anderer Personen, allen voran seine Freunde. In ihm steckt eine tiefe, unergründliche Sehnsucht nach der Ferne - und wie vom Blitz getroffen, rastet Tolot plötzlich aus.

Gernon Egk, ein ehemaliger Sicherheitsbeamter auf einer Kolonialwelt, ist zu Besuch auf Terra. Er beobachtet mehr durch Zufall den Haluter und da er einige Erfahrungen mit diesen vierarmigen Riesen hat, fällt ihm das seltsame Verhalten Tolots auf. Egk, der die Dinge lieber selbst in die Hände nimmt, informiert nicht das HQ-Hanse, sondern sucht selbst den Kontakt zu Tolot. Doch der Haluter geht ihm aus dem Weg, stößt ihn sogar von sich. Das fordert Egk, der keine Niederlage vertragen kann, heraus und er beschließt, Tolot zu töten.

Der Haluter weiß, dass eine unbekannte Macht, die nicht auf Terra angesiedelt sein kann, nach ihm greift. In seinem Inneren tobt ein Kampf zwischen dem Ordinärhirn, das unter Einfluss steht, und dem Planhirn, das der unsichtbare Gegner vorläufig nicht antasten kann. Als er mühsam und gequält die Vernisage eröffnet, bricht dort das Chaos aus, nicht so sehr durch Tolots Amoklauf, sondern vielmehr durch den unverbesserlichen Egk.

Die in Panik ausbrechenden Besucher der Vernisage werden schnell von Fellmer Lloyd erfasst, der eine Gruppe Sicherheitsexperten in Marsch setzt. Tolot kann sehr schnell eingefangen werden und so entsteht nur ein erheblicher Sachschaden in Garbus.

Der Haluter wird in eine Spezialklinik eingeliefert. Auf dem Areal ist auch Bruke Tosen untergebracht, der inaktive Seth-Apophis-Agent von Jarvith-Jarv. Tosen wird am 18. Oktober von der negativen Superintelligenz aktiviert und flieht aus der Klinik. Er schleicht sich an den Ort, wo der Haluter umsorgt wird. Dort macht Tosen Lloyd und einen Ara-Mediker kampfunfähig und schenkt dem Haluter die Freiheit. Während Tolot flieht, wird Tosen wieder inaktiv und erinnert sich an nichts.

Tolot steht nun komplett unter der Kontrolle der fremden Macht. Er muss an ein DEPOT denken, das er unter allen Umständen erreichen will. Kurz darauf tritt ihm Egk entgegen, den der Haluter kurzerhand tötet. Anschließend kann er sich unbemerkt im TSUNAMI-36 verstecken, der mit Anbruch des neuen Tages und in Begleitung eines zweiten Schiffs von Terra startet.